

IHRE ANSPRECHPARTNER



**ChA Dr. med.
Matthias Berger**

FA für Chirurgie, Viszeralchirurgie,
spez. Viszeralchirurgie, Proktologie



**Ltd. OA
Andriy Nossula**

FA für Chirurgie



**OA Dr. med.
Karsten Hempel**

FA für Chirurgie, Viszeralchirurgie,
spez. Viszeralchirurgie



**OA
Kai-Uwe Gilg**

FA für Chirurgie



**Dr. med.
Judith I. Eckenstein**

FÄ für Allgemeinchirurgie, FÄ für
Orthopädie und Unfallchirurgie



Radovan Joksimovic

Assistenzarzt

SO ERREICHEN SIE UNS



DIAKOMED
Diakoniekrankenhaus
Chemnitzer Land gGmbH
**Klinik für Allg., Viszeral-
chirurgie & Proktologie**
Limbacher Str. 19b
09232 Hartmannsdorf

ChA-Sekretariat:
Frau Mehnert
Telefon: 03722 76-2410
Telefax: 03722 76-2862410
allgemeinchirurgie@
diakomed.de
www.diakomed.de

Im Verbund der
Diakonie

Sprechstunden

Chefarzt-Sprechstunde	Dienstag	12.00–15.30 Uhr
	Freitag <i>und nach Vereinbarung</i>	09.00–11.00 Uhr
Koloproktologie Sprechstunde	Mittwoch	12.00–16.00 Uhr
Indikationssprechstunde	Donnerstag	13.00–15.00 Uhr

**Termine erhalten Sie über die Case
Managerin Frau Janet Mengert unter
Telefon: 03722 76-1579.**

**KLINIK FÜR ALLGEMEIN-
UND VISZERALCHIRURGIE,
KOLOPROKTOLOGIE UND
MINIMALINVASIVE CHIRURGIE**

PATIENTENINFORMATION



**Diakoniekrankenhaus
Chemnitzer Land gGmbH**

Im Verbund der
Diakonie

*In Ehrfurcht vor dem Leben handeln,
damit Menschen geheilt werden.*



LEISTUNGSSPEKTRUM

Oberer Verdauungstrakt (Gastrointestinaltrakt)

- Operationen am Magen mit teilweiser (bei gutartigen Tumoren, Verengung) oder kompletter Entfernung desselben, zum Teil auch durch Schlüssellochtechnik (Laparoskopie) mit allen gängigen Formen der Wiederherstellung der Speisepassage
- Notfalloperationen am Magen und Darm bei Durchbruch (auch laparoskopisch) oder bei Blutung
- Laparoskopische Operation zur Korrektur des Mageneinganges bei Rückfluss von Magensäure (Antirefluxchirurgie) durch Fundoplikatur
- Laparoskopische Weitung des Mageneinganges bei narbiger Verengung (Achalsie)
- Operationen am gesamten Dünndarm einschließlich Zwölffingerdarm mit Teilentfernungen und Rekonstruktion der Speisepassage

Unterer Verdauungstrakt

- Alle Operationen an Dickdarm und Mastdarm, vorrangig minimalinvasiv (laparoskopisch), dazu zählen alle Standard-eingriffe bei Tumoren nach onkologischen Kriterien sowie bei:
 - Divertikulitis im akuten schweren Entzündungsstadium bei freiem Durchbruch (Perforation) und im Stadium der abgeklungenen wiederholten Entzündung
 - Teilentfernungen am Dickdarm bei Verengungen oder Fisteln (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
 - Transanale (durch den After führende) minimal invasive Mastdarmoperationen (TEM)
 - Falls nötig Anlegen eines künstlichen Darmausganges (mit primärem Schutz gegen Bauchdeckenbruch)
 - Notfallchirurgie bei Entzündungen (*Appendizitis* = „Blinddarmentzündung“), Blutungen, Verengungen, Darmverschluß

Schwerpunkt und Sprechstunde Koloproktologie

- Konservative und operative Behandlung aller Erkrankungen des Enddarmes wie: Abszeß, Analvenenthrombose, Hämorrhoiden, Vorfall, Fissur, Fistel, Inkontinenz, Pilonidalsinus, Akne inversa, Entleerungsstörungen des Darmes mit chronischer Verstopfung, Tumoren, Kondylome
- sakrale Neuromodulation bei Stuhlinkontinenz, laparoskopische Beckenbodenchirurgie

Endokrine Chirurgie

- Operationen an der Schilddrüse bei gut- und bösartigen Erkrankungen (Struma, Schilddrüsenkarzinom) mit teilweiser oder kompletter Entfernung der Schilddrüse unter Verwendung des Nervenmonitoring zum Schutz der Stimmbandnerven
- Operationen an den Nebenschilddrüsen bei Überfunktion derselben

Leber- und Gallenwegschirurgie

- Entfernung der Gallenblase laparoskopisch bei Steinleiden oder Polypen sowie akuter Entzündung (offene Operation in besonderen Fällen)
- Teilentfernungen der Leber bei Metastasen oder gutartigen Erkrankungen wie FNH oder Adenom; Zysten, Hämangiom, zum Teil laparoskopisch
- Anatomische Segment- und Sektorentfernung bei Tumoren
- Teilentfernung der Gallenwege bei Tumoren oder Verengungen

Hernienchirurgie

- Leisten- und Nabelbruchoperationen ambulant offen (Technik nach Shouldice oder Lichtenstein mit Kunststoffnetz oder minimalinvasiv – teilweise 1 Nacht stationär)
- Bauchwandbrüche und Narbenbrüche des Bauches sowie an Stomata (künstlicher Darmausgang) unter Verwendung von modernen Kunststoffnetzen
- Zwerchfellbrüche mit Wanderung des Magens in den Brustraum oder/und Reflux von Magensäure (innere Hernien) werden zumeist minimalinvasiv operiert

Haut- und Weichteilchirurgie

- kleine urologische Eingriffe (z.B. Operationen an der Vorhaut), Eingriffe an der Hautoberfläche, Entfernungen von Abszessen oder kleinen Tumoren sowie Operationen am Nagelorgan (z.B. eingewachsener Zehennagel) können ebenfalls ohne einen stationären Aufenthalt durchgeführt werden.
- Entfernung von oberflächlichen Lymphknoten zu diagnostischen Zwecken oder Ausräumung ganzer Lymphknotenstationen (Achselhöhle, Leiste) – stationär
- Operationen bei Dekubitus (Druckgeschwüre) mit lappenplastischer Deckung
- Operationen bei Furunkulose mit Hautplastiken
- Entfernung von Weichteiltumoren der Unterhaut (Lipome) oder der Muskulatur

Notfallchirurgie der Bauchorgane bei Verletzungen (Traumachirurgie) in Zusammenarbeit mit der Klinik für Unfallchirurgie